

Antimaterie im Fokus: Wissenschafts-PR für den größten Durchbruch am CERN seit Jahren

1. Ausgangslage:

Prof. Carsten Welsch, renommierter Teilchenphysiker an der Universität Liverpool und führender Forscher am CERN, leitete bahnbrechende Experimente zur Antimaterie im Rahmen des AEGIS-Projekts. Ziel: Einzigartige Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie sich Antimaterie im Schwerfeld der Erde verhält und innovative Lösungen für die Lebenszeitverlängerung von Positronium zu präsentieren – ein Meilenstein der modernen Physik.

Im DACH-Raum herrschte im Vorfeld begrenztes öffentliches Verständnis und geringe Präsenz komplexer Teilchenphysik-Themen in den Leitmedien.

2. Herausforderung:

- Hochkomplexes Forschungsthema, das selbst für viele Wissenschaftsjournalisten nur schwer verständlich ist
- Großer internationaler Wettbewerb um Aufmerksamkeit bei wissenschaftlichen Durchbrüchen
- Ziel: Sichtbarkeit in Qualitätsmedien, Präsenz jenseits von Fachmagazinen

3. Strategie:

- Emotion & Intellekt verbinden: Komplexe Erkenntnisse in verständliche Formate übersetzen, die Begeisterung wecken und zugleich wissenschaftliche Tiefe bewahren.
- An den großen Menschheitsfragen ansetzen: Antimaterieforschung als Schlüssel zum Verständnis von Materie, Urknall und Existenz inszenieren.
- Storytelling mit Persönlichkeit: Prof. Welsch als charismatischen Botschafter seiner Forschung positionieren.

4. Umsetzung:

- Mediengerechte Aufbereitung der Forschungsergebnisse
- Vermittlung und Betreuung von crossmedial abgestimmten Interviews mit führenden Wissenschaftsjournalisten von RTV-Stationen, Print- und Online-Medien und Wissenschaftspodcasts im gesamten DACH-Raum
- Organisation einer individuellen Pressereise des Nachrichtenmagazins NEWS ans CERN in Genf

5. Ergebnis:

- Insgesamt über 50 Clippings im gesamten DACH-Raum, darunter Berichte in MDR Wissen, SFR, ORF Science, Radio Ö1 Journalen, Tageszeitung Der Standard
- 10-seitige Coverstory im Nachrichtenmagazin „News“ („Die Suche nach dem Urknall“, Ausgabe 35/2024)
- Herausragende Reichweiten im DACH-Raum, u.a. 295 T print und 11 Mio. Unique Clients online
- Steigende Anfragen für Interviews mit Prof. Welsch auch zu weiteren Forschungsthemen